

Der Ring der Zeit

Zeitreisen für Anfänger

Von abgemeldet

Kapitel 1: In der Gegenwart

Der Ring der Zeit - Zeitreisen für Anfänger

Autor: Inuki-chan

2. Kapitel: In der Gegenwart

So, ich bin wieda da-ha! *gut gelaunt ist* Ich schreib jetzt endlich mal weiter. Mein erstes Kapitel ist jetzt eine Woche alt und meine FF staubt ein.... (Nach einer Woche schon??? Nya, wie meine anderen Ffs aussehen, daran sollt □ ich lieber nicht denken!! *Unschuldsmiene*)

Mir fiel neulich mal auf, dass James in vielen FF s "Jamie" genannt wird.

Nun ist Jamie aber ein Mädchename. Ich fand □ das zum schießen, besonders wenn man sich James □ Gesicht dabei vorstellt... *schrottlach* War cool.

Joa, zu diesem Kapitel: Es wird richtig spannend langsam (Toller Deutsch!) Auch wenn ihr mich wegen dem Ende umbringen werdet *grins*.

Tja! Viel Spaß!

"Mann Harry! Jetzt renn □ doch nicht so!" rief Ron - ein großer, schlaksiger Junge im Alter von 17 Jahren- seinem besten Freund Harry Potter keuchend hinterher.

"Ja, willst du etwa den Zug verpassen? Was sollen wir dann bitte machen?" gab Harry zurück.

"Ronald würde sich sicher ein fliegendes Auto suchen, dass ihn nach Hogwarts bringt!" antwortete Hermine Granger, ein Mädchen, dass hinter den beiden herlief.

"Musst du immer noch drauf rumreiten, Hermine? Ich meine, wir waren erst zwölf!" verteidigte sich Ron.

"Aber das ist trotzdem keine Ausrede dafür, dass..."

"Lass mal gut sein Hermine! Zaubertrankzutaten aus den Vorräten eines Lehrers zu stehlen ist ja auch nicht grad □ besser!" Ron grinste. Jetzt hatte er sie.

Hermine ging darauf nicht ein.

Es war ein äußerst merkwürdiges Bild, dass sich den Besuchern des Bahnhofs King □s Cross da bot. Drei 17- jährige Jugendliche hasteten über den Bahnsteig, beladen mit einem Kater, zwei Eulen und riesigen Koffern. Vorn hastete Harry, dahinter Ron und ganz zum Schluss Hermine.

"Außerdem" sagte Harry "ist es deine Schuld, dass wir spät dran sind, Ron. Beschwer □ dich also nicht. Hättest du dein Ticket richtig festgehalten, hätten wir nicht eine Viertelstunde danach suchen müssen."

Hermine sah auf die Uhr. "Der Zug fährt in zwei Minuten!"

Und ehe sich irgendeiner der Passanten des Bahnsteigs versah, waren die drei verschwunden, nachdem sie auf die Absperrung zwischen den Gleisen Neun und Zehn zu gerast waren.

Und schon sahen die drei ihre langersehnte Dampflokomotive wieder. Sogleich hörten sie eine Stimme hinter sich: "Harry! Ron! Hermine!"

Sie drehten sich um. Dort stand ein rundgesichtiger Junge, der ihnen grinsend zuwinkte.

"Ich hatte dummerweise mein Ticket verloren!" berichtete Neville "Ich musste ewig suchen!"

"Na ja" sagte Hermine nachsichtig "Das kann ja mal passieren!"

"So so... kann also mal passieren!" grummelte Ron.

"Neville! Wer ist das denn?" Harry zeigte fragend auf eine große Eule, die in einem Käfig hockte.

"Oh!" sagte Neville "Von meiner Oma! Zum Geburtstag! Sie sagte, die würde ich wohl nicht so einfach verlieren!"

Hinter ihnen stieß der Zug eine gehörige Portion Rauch und einen Pfiff aus. Die Vier spuckten sich in den Zug zu kommen.

"Wir gehen dann mal!" sagte Ron "Vertrauensschülerwagen!" Er verdrehte die Augen. Hermine heftete sich ihr Schulsprecherabzeichen an den Pullover und sie gingen davon.

"Komm Harry! Lass uns ein Abteil suchen!" Neville schob seinen Koffer vor sich her. Sie waren bald darauf fast am Ende des Zuges, bis sie an das Abteil kamen nach dem sie Ausschau gehalten hatten. Dort saßen zwei Mädchen. Das eine mit leuchtend roten Haaren und blauen Augen und ein anderes, das Haar von schmutzigem Blond und blauen verträumten Augen.

"Harry!" rief Ginny, "wo habt ihr nur gesteckt?"

"Ron hatte sein Ticket verloren!"

"Ach so! Kommt setzt euch hin!" Ginny bot ihnen Plätze an und sie wollten sich auch gerade setzen, als Luna ihre Stimme erhob.

"Oh, da würd ich mich ja nicht hinsetzen! Da hat sich grad ein rotgammliger Blähkrauter niedergelassen."

Harry versuchte sich ein Lachen zu verkneifen, als Neville erschrocken aufsprang.

"Wie geht's mit dem Klitterer voran?" fragte Harry.

"Oh! Er läuft ganz gut. Mein Dad hat grad einen Artikel über diese rotgammligen Blähkrauter geschrieben!"

"Aha!" machte Ginny "Und ... was tun die so?"

"Wenn du dich auf sie setzt, kriegst du roten Ausschlag mit so weißem Flaum drauf am Hin-"

"So so!" unterbrach sie Harry eilig. "Nun - äh - Ron und Hermine kommen bestimmt auch gleich!"

Und tatsächlich. Eine gute, halbe Stunde später kamen Ron mit gelangweilter und Hermine mit gewichtiger Miene.

"Oh Hermine!" rief Neville "Ich wusste, du würdest Schulsprecherin werden!"

"Wer wusste das nicht!" sagte Luna mit einem abwesenden Lächeln "Schade, dass ihr nächstes Jahr weg seid! Ich werd euch vermissen!"

"Ich hab mich immer vor der siebten Klassen gefürchtet! Wir machen unseren Abschluss! Die UTZe. Was wenn ich durchfalle!" Wuschig fuhr sie durch Krummbeins Fell, dass ganz struppig und unordentlich wurde.

an und sie setzte hinzu: "Diese kleine Fünftklässlerin aus Hufflepuff! Er hat ihr letztes Jahr ständig hinterher geschaut."

Sirius seufzte theatralisch und machte eine dramatische Geste: "Mein kleiner Peter wird erwachsen!" Dann legte er seinen Kopf in die Hände und schluchzte übertrieben laut: "Bald wird ausziehen. Dann bin ich ganz allein! Hach! Er ist ja so erwachsen geworden. Und wenn er erst heiratet! Was soll ich bloß machen?"

James brach in schallendes Gelächter aus. Lily war hin-und hergerissen zwischen lachen und dem: Hack-doch-nicht-immer-auf-dem-armen-Peter-rum-Blick. Remus lächelte schlicht. Ob er über Sirius oder über sein Buch, das er las, lachte, war nicht eindeutig erkennbar.

In diesem Moment blickte James aus den Fenster der Abteiltür. Heute kamen merkwürdigerweise sehr viele fremde Leute an der Tür vorbei und keiner schaute herein um sie zu begrüßen, was nach Marauderart als persönliche Beleidigung aufzufassen war.

Zwei vollkommen gleich aussehenden Mädchen mit schwarzem Haar gingen kichernd an ihnen vorbei.

Danach ein kleiner Junge mit einer Kamera gefolgt von einem ähnlich aussehenden, kleineren Typ - offenbar waren sie Brüder - die begeistert auf ein signiertes Foto zeigten.

Es folgte ein blondes Mädchen mit rotem Gesicht und Vertrauensschülerabzeichen. All diese Leute kannte er nicht, dabei wusste er doch von fast allen Schülern der Schule Name und Haus. Er verfolgte die Leute weiter.

Ein mopsgesichtiges, niedergeschlagen wirkendes Mädchen.

Zwei kleine Jungen - wahrscheinlich aus der ersten oder zweiten Klasse.

Und dann kamen zwei ziemlich große und schlanke Jungen und ein anderer, der James an Peter erinnerte, obwohl der Junge schon etwas dünner war als Peter. Der Kerl ging vorn und schaute verwirrt. Der eine, hintere mit feuerroten Haaren (die selbst Lily rotes Haar blass aussehen ließen), einer schönen Portion Sommersprossen, langer Nase und schlackernden, langen Armen unterhielt sich mit dem Jungen neben ihm. James traf fast der Schlag. Er sah nur den Hinterkopf. Dieses in alle Himmelsrichtungen abstehende, pechschwarzen Haar, die Brille und sogar die selbe Größe.

James erstarrte und noch bevor er irgendetwas getan hatte, waren die drei weg.

Sirius wedelte mit seiner Hand vor James' Augen umher, der aufschreckte und seinen Freund fragend und verwirrt ansah.

"Was'n mit dir los?" fragte Sirius stirnrunzelnd.

"Nichts!" knurrte James und wandte den Blick wieder ab.

Wahrscheinlich war der Jungen nur Einbildung gewesen. Ja, das musste es sein. Der Ring hatte ihn einfach aus der Fassung gebracht, an etwas anderem konnte es nicht liegen. Und während er die vorbei ziehenden Leute weiter beobachtete, dachte er intensiv nach, ob nicht irgendwie ein Verwandter von ihm zu Schule kam. Aber der Junge war zu alt um in die Erste zu gehen. Wer sah im denn ähnlich? Eigentlich hatte niemand, der ihn kannte derart auffallende Ähnlichkeit mit ihm. Wie konnte das bloß sein? Und grade als er beschloss seinen Blick abzuwenden, zuckte er wieder zurück.

Da war er wieder! Beladen mit Süßigkeiten und munter mit seinen Freunden redend und lachend. Und diesmal konnte er es einfach nicht leugnen. Er trat gegen Sirius Schienbein. Dieser schreckte auf und rief: "Irre!" als er den Jungen bemerkte. Remus und Lily sahen ihn fragend an.

"Was ist irre?" fragte Remus.

warum.

Das Grinsen gefror auf Harrys Gesicht und ungläubig starrte er James und Sirius an.
"Was zum-" wisperte Harry.

Oh... ich bin ja soooooo fies!! *lach*

Sorry! Aber ich muss ja mal die Spannung erhalten, wäre ja sonst langweilig, oder?

Wie gesagt, ich freu mich über gute und ausführlich Kritiken, da ich weiß, dass ich nicht perfekt bin. Also: immer her damit, ich nehme alles gern!

Bis zu nächsten Kapitel!!!

Eure Inu-chan